

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 547.12 / 14.12.2012

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 28 + 40 + 41 – Pflegeausbildung und
Pflegekammer

Dazu sagt die die gesundheitspolitische Sprecherin
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Marret Bohn:

Die Versorgungslücke müssen wir jetzt schließen!

Gute Pflege schafft Lebensqualität. Und ein gutes Leben wünschen wir uns alle. Ein gutes Leben in der Pflegesituation ist das Ziel. Und dieses Ziel ist längst nicht überall erreicht. Und um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir ein bisschen schneller laufen.

In Schleswig-Holstein leben aktuell 80.000 Menschen mit Pflegebedarf. Im Jahr 2015 werden es 90.000 sein und 2020 100.000 Pflegebedürftige. Der aktuelle Bertelsmann Pflegemonitor 2030 prognostiziert für unser Bundesland einen Anstieg bis zum Jahr 2030 um 54 Prozent – das sind dann mehr als 120.000 Pflegebedürftige.

Im selben Jahr - 2030 - werden allein in Schleswig-Holstein 20.000 Pflegekräfte fehlen. Hier droht eine echte Versorgungslücke. Die müssen wir schließen. Damit müssen wir jetzt beginnen, nicht erst morgen und nicht übermorgen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Jeder Gärtner weiß, Pflanzen brauchen Zeit zum Wachsen. Für eine gute Ernte sind gesunde Setzlinge, guter Boden und eine fachgerechte Kultivierung nötig. Das ist in der Pflege genauso. Wir müssen jetzt die Saat legen, damit wir in den kommenden Jahren eine gute Ernte einbringen. Und ich sage Ihnen auch deutlich: Für diese gute Ernte, für eine gute Zukunft der Pflege brauchen wir eine ganze Reihe an Maßnahmen.

Über die Pflegeausbildung haben wir im September bei Einbringung unseres Antrages ausführlich debattiert. Wir werden uns für eine moderne, flexible Ausbildung einsetzen. Und für mehr Ausbildungsplätze. Die Küstenkoalition macht Nägel mit Köpfen. Der Haushalt 2013 sieht im Einzelplan 10 zusätzlich 200 landesfinanzierte Ausbildungsplätze in der Altenpflege vor. Jeder einzelne eine gute Investition in die Zukunft. Sie sehen: Wir halten, was wir versprechen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir Grüne wollen für die Pflege mehr gesellschaftliche Anerkennung. Die Pflege ist einer der wichtigsten Bereiche in der Gesundheitsversorgung. Aus- und Fortbildung, Qualitätssicherung, Berufsordnung – viele Fragen zur Pflege müssen beantwortet werden. Und wer könnte sie besser beantworten als die Fachleute, die Pflegenden selbst?

Für uns Grüne steht fest: Die Pflegenden haben ein Recht auf eine demokratische Selbstvertretung. Sie brauchen eine eigene Stimme. Und diese Stimme kann ihnen die Pflegekammer geben.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie sind heute live und in Farbe dabei: Wir legen heute den Grundstein für die Pflegekammer. Schleswig-Holstein wird damit das erste Bundesland, das eine Pflegekammer bekommt. Dieser Schritt ist ein wichtiges Signal alle Pflegenden in Schleswig-Holstein und ich freue mich sehr darüber, dass wir noch in diesem Jahr diesen Schritt gehen.

Der Antrag der CDU geht in die richtige Richtung, springt aber deutlich zu kurz. Wer jetzt noch prüfen will, hat die Entwicklung in der Pflege völlig verschlafen. Nicht prüfen, handeln – das ist die Devise!

Was die Pflege angeht, wird diese Koalition in den nächsten Jahren deutlich machen, dass das Thema Pflege in den Mittelpunkt der Gesellschaft und in den Mittelpunkt unserer Debatten gehört.
